SPD STADTRATS-FRAKTION ALZEY

SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

SPD-Stadtratsfraktion Alzey
Stephanie Jung
Fraktionsvorsitzende
Georg-Elser-Str. 5
55232 Alzey
Tel. 06731/4716888
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffi@jung-alzey.de

Alzey, 09. September 2020

Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die städtischen Spielplätze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt die nachfolgend aufgeführten Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die genannten städtischen Spielplätze umzusetzen bzw. ggf. hierfür notwendige Mittel im Haushaltsplan für das Jahr 2021 vorzusehen.
Unabhängig davon bitten wir darum, die Beschilderung aller städtischen Spielplätze dringend um den Standort sowie eine Rufnummer für Notrufe und Schäden an Spielgeräten zu ergänzen.

Begründung:
Gemeinsam mit unserem SPD-Ortsverein haben wir am Samstag, 29.08.2020 eine „Spielplatztour“ durchgeführt und an sechs Spielplätzen im Stadtgebiet (die Spielplätze, die sich im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Ost“ befinden wurden bewusst ausgenommen) die kleinen und großen Nutzer*innen nach ihren Erfahrungen, Anregungen und Ideen befragt.

Hierbei ist uns auch aufgefallen, dass die Beschilderung aller Spielplätze nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Diese sollten daher unbedingt um den Standort (Name des Spielplatzes / Straße) und eine Rufnummer für Notfälle sowie zur Meldung von Schäden an Spielgeräten ergänzt werden.

Nachfolgend die Anregungen zu den einzelnen Spielplätzen:

Rechnitzstraße
Die Kinder sind hier nach wie vor, wie auch bereits in unserem Antrag vom 13.01.2019 geschildert, kaum gegen Sonneneinstrahlung geschützt, da weder ausreichend große, schattenspendende Bäume, noch ein anderer Sonnenschutz vorhanden sind. Auch die neu gepflanzten Bäume schaffen hier keine Abhilfe, da die Rutsche ab der Mittagszeit bis zum Abend voll in der Sonne liegt und diese daher in den

Sommermonaten nachmittags im Grunde gar nicht genutzt werden kann, da sie durch die Sonneneinstrahlung unwahrscheinlich heiß wird. Neben den Bäumen Richtung Süd-Ost sollte unbedingt auch eine Beschattung aus Süd-West erfolgen.

In den Abendstunden feiern des Öfteren Jugendliche auf dem Spielplatz und hinterlassen leider auch entsprechend Müll. Anrufe beim Ordnungsamt seien bisher vergeblich gewesen und erfolglos geblieben.

Zudem werden die Regelungen des verkehrsberuhigten Bereichs nicht eingehalten. Aus diesem Grund sollte das Verkehrsschild am Beginn der Straße um die Regeln eines verkehrsberuhigten Bereichs ergänzt und im Bereich des Spielplatzes ein zusätzliches Schild „Achtung Kinder“ angebracht werden. Eventuell wäre es zudem möglich durch Piktogramme auf der Fahrbahn noch einmal zusätzlich Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Dr.-Wilhelm-Paeseler-Anlage,Stadtmauer
Nutzer*innen berichten von einer regelmäßigen Verschmutzung, teilweise auch mit gefährlichen Gegenständen.

Ludwig-Erhard-Weg/Kurt-Schumacher-Straße
Die anwesenden Nutzer*innen freuten sich über die kurz vor unserem Besuch erfolgte Reinigung durch die städtischen Mitarbeiter. Die vorhandenen Steinchen rund um das Klettergerüst bzw. die Rutsche würden beim Spielen auf die Wege fallen und dadurch seien leider schon wiederholt Kinder ausgerutscht und hingefallen. Die Wege sollten daher häufiger gereinigt werden. Die Gestaltung von Spielplätzen mit dieser Art von Belag ist unseres Erachtens nicht geeignet und sollte künftig daher auch nicht mehr verwendet werden. Eventuell wäre hier zumindest perspektivisch ein Austausch des vorhandenen Spielplatz-Belags durch Holzhackschnitzel, wie er auch auf anderen städtischen Spielplätzen bereits verwendet wird, denkbar.

Gustav-Stresemann-Straße, KiTa Haus der Klänge
Die anwesenden Eltern wünschen sich dringend weitere Sitzgelegenheiten für Erwachsene, einmal aus Platzgründen und zum anderen, um insbesondere jüngere Kinder auch besser im Blick haben zu können. Die Art der vorhandenen Sitzmöglichkeiten (lediglich einzelne Sitze) wurde sehr gelobt, allerdings eine weitere Sitzgruppe in der Mitte des Spielplatzes (auf der Seite zur Straße hin) für notwendig erachtet.

Auch auf diesem Spielplatz gibt es keinen Sonnenschutz für den Sandkasten und die Rutsche. Somit ist auch dieser Spielplatz in den Sommermonaten nachmittags kaum nutzbar. Die Installation eines Sonnenschutzes sollte deshalb geprüft werden.

Das bestehende Klettergerüst macht einen verwitterten Eindruck und sollte ggf. gestrichen werden.

Der Spielplatz wird insgesamt als Alternative zum Jugend- und Freizeitgelände genutzt. Aus diesem Grund wünschen sich die Besucher*innen auch einen Schaukelsitz für Kleinkinder. Hierfür sollten entsprechende Mittel vorgesehen werden.

In den Benden / Carl-Goerdeler-Straße
Dieser Spielplatz ist insgesamt leider in einem bemerkenswert schlechten Zustand, worüber die anwesenden Eltern sehr verärgert waren. Sie freuten sich lediglich darüber, dass kurz vor unserem Besuch der Rasen durch die städtischen Mitarbeiter gemäht und das gröbste Unkraut beseitigt wurde.

Bereits am Eingang des Spielplatzes fällt die große, äußerst benutzer- und kinderunfreundliche Fläche mit Rasengittersteinen auf.
Zuletzt wurden auf diesem Spielplatz nur noch defekte Spielgeräte abgebaut, so seien laut den anwesenden Eltern zunächst vor einigen Monaten das Klettergerüst und zuletzt Ende Juli auch noch die Schaukel ersatzlos entfernt worden. Die Tatsache, dass die Spielgeräte auf diesem Spielplatz zweifelsohne in die Jahre gekommenen sind, wurde für uns auch dadurch deutlich, dass an einem der noch vorhandenen Spielgeräte eine der Holzsprossen durchgebrochen war.

Auch wenn weitere attraktive Spielgeräte wünschenswert wären, so bitten wir darum kurzfristig zumindest entsprechende Mittel vorzusehen, um den Spielplatz wenigstens wieder in seinen vorherigen Zustand zu versetzen und die vorhandenen Spielgeräte zu ertüchtigen. Grundbestandteil sollten dabei eine Rutsche, ein Klettergerüst und eine Nestschaukel sein. Aufgrund der Gegebenheiten (große Freiflächen) könnte hier beispielsweise aber auch eine Bobbycar-Strecke entstehen.

Jugend- und Freizeitgelände am Herdry
Der neue zusätzliche Parkplatz neben dem Spielplatz sollte ebenfalls eine zeitliche Begrenzung der Parkdauer auf 2 Stunden (analog des Parkplatzes hinter dem Spielplatz) erhalten.

Das Bähnchen ist leider noch immer nicht in Betrieb und viele Kinder sind deshalb sehr enttäuscht. Auf die Tatsache, dass das Bähnchen nicht mehr fährt, wurden wir nun schon mehrfach und das nicht nur bei unserer Spielplatztour, angesprochen und nach den Gründen hierfür gefragt, da doch zu Beginn des Jahres 2019 noch nach einem neuen "Lokführer" gesucht worden wäre. Wir bitten deshalb um Informationen darüber, wann wir damit rechnen dürfen, dass das Bähnchen wieder seine Runden drehen kann.

Außerdem ist das in den Boden eingelassene Trampolin auf der einen Seite (Richtung Wirtshaus) an einer Stelle verbogen bzw. ausgerissen.

Auch das Volleyballfeld ist in einem eher schlechten Zustand. Hier müsste der Sand gesiebt oder ausgetauscht und das Netz (schnittfest und vandalismussicher) erneuert werden.

Einige Nutzer*innen und Anwohner*innen klagen über die zunehmend starke Verschmutzung und unerlaubte Nutzung des Spielplatzes. Dies sei unter der Aufsicht von Herrn Wagner noch gänzlich anders gewesen. Wir bitten daher zu prüfen ob der Spielplatz ggfs. durch einen externen Dienstleister mit Einbruch der Dunkelheit abgeschlossen werden könnte. Zudem stellt sich die Frage ob die Stadt hier nicht wieder einen geringfügig beschäftigten Mitarbeiter zur Aufsicht einsetzen könnte.

Wir bitten die Verwaltung die aufgeführten Punkte zu prüfen und in der Sitzung des Stadtrates am 09.11.2020 über die vorgesehenen Maßnahmen zu berichten, sowie die erforderlichen Mittel in den Haushalt für das Jahr 2021 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Jung
Fraktionsvorsitzende